

Gemeindeblatt

Markt
Buchbach



Ausgabe 12/2020

Landkreis Mühldorf a. Inn

Kommunales Wohnraumförderprogramm...

Seite 4

Aus dem Inhalt:

- | | |
|---|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Rathaus geschlossen | Seite 4 |
| • Winterdienst | Seite 7 |
| • „Bücherei light“ | Seite 13 |
| • Fit mit Digitalisierung und Corona-Vorsorge | Seite 17 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 24 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

<i>Strom-Netzgebiet Buchbach:</i>	
Elektrounternehmen Bauer GmbH	0172 / 8 02 76 55
<i>Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:</i>	
Bayernwerk	0941 / 28 00 33 66
Wasserversorgung Buchbach	0172 / 9 06 84 15
Wasserversorgung Ranoldsberg	0 80 86 / 13 78
Wasserversorgung Isener Gruppe	0 80 82 / 91 71
Wassergenossenschaft Angering-Isen	0 80 82 / 51 43

BAUHOF

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

KLÄRANLAGE

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0
Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERHAUS ST. MONIKA

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0
Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
---------	-----------------------

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 01/2021

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab 22. Januar 2021.

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 01/2021 ist der 11. Januar 2021.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister
Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach
Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel
(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt
Layout und Satz: Doris Greimel
Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein
Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen
Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild: Gerhard Stieger
Winteransicht der Kirche St. Jakobus d. Ä.



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Jahreswechsel bietet eine gute Gelegenheit sich etwas Zeit zu nehmen, um auf das vergangene Jahr zurückzuschauen und einen Blick auf das neue Jahr zu werfen.

Bei dem Blick zurück bietet sich auch die Gelegenheit DANKE zu sagen.

Bei meinem Rückblick darf ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die im nun zu Ende gehenden Jahr einen Beitrag für unsere Gemeinde und unsere Gesellschaft geleistet haben.

Mein Dank gilt all denen, die sich im Laufe des Jahres mit ihrer Zeit und ihrer Arbeitskraft zum Wohle unserer Gemeinde eingebracht und für die Bürgerinnen und Bürger eingesetzt haben.

Neben den Beschäftigten des Marktes Buchbach danke ich auch den Mitgliedern des Marktgemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein herzliches Vergelt's Gott auch den Pfarreien, der Nachbarschaftshilfe, den Institutionen und Einrichtungen, den Vereinen und sonstigen Gruppierungen sowie allen Firmen für die erbrachte Arbeit und Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen.

Das Corona-Virus hat uns alle seit Mitte März vor mehr oder weniger große Herausforderungen gestellt und verlangt vor allem über den Winter und den Jahreswechsel einiges an Einschränkungen in unserem privaten und öffentlichen Leben ab. So kann auch der vor 10 Jahren ins Leben gerufene gemeinsame Neujahrsempfang der Pfarreien und der Gemeinde heuer wegen Corona leider nicht stattfinden. Ich bin mir aber sicher und glaube daran, dass wir durch entsprechenden Zusammenhalt die durch das Virus hervorgerufenen Probleme meistern können und werden. Dazu wünsche ich uns allen die notwendige Kraft und Zuversicht!

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie erholsame Feiertage. Meine Gedanken sind dabei insbesondere bei den älteren und kranken Menschen unserer Gemeinde, welche die Weihnachtstage alleine oder gar im Krankenhaus verbringen müssen.

Für das neue Jahr wünsche ich allen eine gute Gesundheit, Gottes Segen sowie viel Glück und Erfolg.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRÜßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	
• Rathaus geschlossen	Seite 4
• Ehrungen des Marktes Buchbach	
• Christbäume Buchbach und Ranoldsberg	
• Carsharing	
• Staatliche Fördergelder für Mietwohnungen	Seite 5
• Anbau Fahrzeughalle FFW Ranoldsberg	
• Schneeräumpflicht - das sollten Sie wissen	
DIE GUTE TAT	
AUS DEM MARKTGEMEINDERAT	Seite 6
DER MARKT GRATULIERT	Seite 7
AUS DEM BAUHOFF	
• Bauhof geschlossen	
• Winterdienst	
AUS DEM LANDRATSAMT	Seite 8
• Stellenausschreibung	
• Abfallwirtschaft	
VOLKSHOCHSCHULE	Seite 9
AUS DEM PFARRVERBAND	
• Online-Abschiedsgottesdienst	
• Pfarrvikar Barenth Nachfolger von Pfarrer Aneder	Seite 11
• Neues Kleinod eingeweiht	
• Gottesdienstordnung Weihnachten	Seite 13
• Weihnachten (steht) vor der Tür	
BÜCHEREI ST. JAKOB	
• „Bücherei light“	
KINDERHAUS ST. MONIKA	Seite 14
• Martinsfeier im Kinderhaus	
• Weihnachtstombola war ein großer Erfolg	
• Elternbeiräte des Kinderhauses	
• Lasst uns froh unter munter sein ...	Seite 15
WALDORFKINDERGARTEN	
• Advent im Waldorfkindergarten	
• Praktikumsstelle SPS 1	
GRUND- UND MITTELSCHULE BUCHBACH	Seite 16
• Die Praxisklasse	
• Nikolaus kommt ins Pausenhaus	
• Stellenanzeige Fachkraft	Seite 17
• Einstellung von Schulassistenten	
• Fit mit Digitalisierung	
MUSIKSCHULE	
• Ein besonderes Klavier für den Musiksaal	Seite 18
VEREINE UND VERBÄNDE	
• TSV Buchbach	Seite 19
• FFW Buchbach	Seite 21
• KRK Buchbach	
SONSTIGES	Seite 18
• Aktivitäten im Advent	
• Schäden durch nicht haftpflichtvers. Personen	Seite 22
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	
• Lebensgemeinschaft Höhenberg	Seite 23
• Die LECHNERS	
KLEINANZEIGE	Seite 24
GEWERBEANZEIGEN	
VERANSTALTUNGSKALENDER	



Aus dem Rathaus

Rathaus Buchbach über Weihnachten und Neujahr geschlossen

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das **Buchbacher Rathaus in der Zeit vom 19.12.2020 bis 10.01.2021 geschlossen**. Für dringende Angelegenheiten (Sterbefälle) ist ein Notdienst mit Telefon-Nr. 08086 – 9307 29 eingerichtet.

Ab Montag 11. Januar 2021 stehen wieder alle Fachbereiche zur Verfügung.

Zum Schutz der Mitarbeiter und der Bevölkerung vor der weiteren Ausbreitung des Coronavirus wird gebeten, nicht zwingend notwendige Anliegen auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Weitere Informationen unter www.buchbach.de.

Ehrungen von Schul- und Berufsabgängern, Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Gruppen

Am 18. Februar 2021 wird der Markt Buchbach wieder Schul- und Berufsabgänger mit einem besonders guten Abschluss (Notendurchschnitt unter 1,99), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige ehren.

Bis 15. Januar 2021 haben Sie die Möglichkeit, hervorragende Schüler (unter Vorlage des Abschluszeugnisses), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige bei Frau Greimel (rathaus@buchbach.de) zu melden.



Buchbach

Christbäume in Buchbach und Ranoldsberg



Ranoldsberg

Auch in diesem Jahr zieren wieder zwei schöne Christbäume das Ortsbild von Buchbach und Ranoldsberg. Der Christbaum in Buchbach wurde gestiftet von Frau Franziska Geißler aus Schwindegg und der Christbaum in Ranoldsberg von Familie Stelzer aus Buchbach. **Ein herzliches Vergelt's Gott an die Spender!**

Carsharing

mümo
Einfach unterwegs.

Carsharing im Landkreis Mühldorf am Inn!

Einfach einsteigen und losfahren.
Einfach unterwegs mit mümo.

Wir schenken euch den ersten Ausflug!

QR Code: @muehldorf_mobil, @muehldorfmobil

Einfach - Gratis
Ab sofort erhalten alle Erstnutzer bei Anmeldung ein 30€ Startguthaben, das für beliebig viele Fahrten eingesetzt werden kann. * Für einen schönen Familienausflug, ein paar Mal einkaufen oder um die Gegend zu erkunden.

Wie geht's?

1. MOOO App laden
2. Als Nutzer registrieren
3. Führerschein validieren
4. Fahrzeug wählen und Fahrt buchen
5. Fahrzeug mit der App öffnen
6. Ladestecker entfernen & Kabel verstauen
7. Vor Fahrtantritt Fahrzeug auf Schäden prüfen
8. Schlüssel aus dem Handschuhfach entnehmen
9. Los geht's!

Unsere Standorte

- Amping, Schweppermannstr. 1
- Buchbach, Pappelallee 1
- Haag, Am Schachenwald 1
- Neumarkt-St. Veit, Stadtplatz 30 (Parkplatz hinter altem Rathaus)
- Oberbergkirchen, Hofmark 21
- Schönberg, Waldstraße (gegenüber der Kirche)
- Schwindegg, Mühldorfer Str. 54

Instagram Gewinnspiel

Unter allen Fahrern, ob Erstnutzer oder „alte Hasen“, verlosen wir im Dezember weitere 100€ Guthaben. Dafür folgt uns einfach unter @muehldorf_mobil, postet ein schönes Bild vor, während oder nach eurer Fahrt mit dem Hashtag:

#mümo

und markiert 3-eurer liebsten Mitfahrer! ❤️

Teilnahmezeitraum: 01.12.2020 - 31.12.2020

Landkreis Mühldorf am Inn

Landkreis Mühldorf am Inn

Landkreis Mühldorf am Inn

Quelle: Landratsamt Mühldorf

Kommunales Wohnraumförderprogramm der Regierung von Oberbayern

Staatliche Fördergelder für Mietwohnungen in Buchbach

Die Marktgemeinde Buchbach, Landkreis Mühldorf a.Inn, errichtet am Marktplatz 7 einen Ersatzneubau mit sieben Mietwohnungen. Dazu hat die Regierung von Oberbayern staatliche Fördergelder in Höhe von 1.636.600 Euro bewilligt. Davon werden 545.500 Euro als Zuschüsse ausbezahlt und 1.091.100 Euro als zinsgünstige Förderdarlehen angeboten.



Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 1.862.554 Euro.

Mit dem Projekt sollen vor allem Wohnungen für einkommensschwächere Haushalte geschaffen werden. Die Wohnungen im Erdgeschoss sind barrierefrei gestaltet und erreichbar. Sie eignen sich daher auch für Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder für Senioren. Nach Abbruch des Vorgängergebäudes kann die Baulücke an einer städtebaulich sensiblen Stelle wieder geschlossen werden. Der Ersatzneubau bildet im historischen Ortskern von Buchbach den westlichen Abschluss des Marktplatzes und liegt in unmittelbarer Nähe zur Pfarrkirche St. Jakobus.

Weitere Informationen zur Wohnraumförderung in Bayern sind im Internet abrufbar unter www.wohnen.bayern.de.

Quelle: Pressestelle der Regierung von Oberbayern

First Responder Ranoldsberg **– Anbau Fahrzeughalle**

Die Arbeiten am Bau der Fahrzeughalle für die First-Responder-Einheit in Ranoldsberg gehen zügig voran. Dank der tatkräftigen Hilfe der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg konnte rechtzeitig vor Wintereinbruch das Gebäude mit dem Dach versehen werden.



Die Arbeiten an der Fahrzeughalle gehen zügig voran.

Schneeräumpflicht – das sollten Sie wissen

Die Verordnung des Marktes Buchbach über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verpflichtet auch die Anlieger innerhalb geschlossener Ortslage, die Gehbahnen bei Bedarf zu räumen und zu streuen.

Schneeräumen: Wann, wo und wie oft?

Wenn keine Gehbahn vorhanden ist, muss auch der als Gehbahn geltende Teil einer Fahrbahn geräumt und gestreut werden und zwar werktags von 7.00 bis 21.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 21.00 Uhr.

Beim Schneeräumen gilt allerdings der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Niemand kann bei starkem Schneefall durchgehend räumen. Wichtig: Zur Schneeräumpflicht gehört auch das Streuen bei Glätte. Wenn sie hierzu Splitt, Sand oder Granulat benutzen belasten Sie nicht die Umwelt.

Schnee von Garageneinfahrt gehört nicht auf die Straße

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Schnee von Garageneinfahrten und bei beengten Straßenverhältnissen auch der Schnee der Gehbahnen, wenn möglich, auf den Grundstücken der Anwohner zu lagern ist. Bei anhaltender Kälte und immer wieder nachkommendem Schnee kommt es durchaus vor, dass am Straßenrand bereits größere Massen Schnee über längere Zeit vom Räumen der Straße lagern. Kommt dann noch etwas von den Garageneinfahrten oder den Gehbahnen hinzu, fällt immer wieder Schnee auf die Straße zurück, was Probleme beim Befahren der Straße mit sich bringen kann. Wir appellieren an die Vernunft der Hausbesitzer und bitten diese, die erwähnten Schneemassen auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

Schneeräumpflicht für Mieter

Vermieter können den Winterdienst durch eine Regelung im Mietvertrag oder in der Hausordnung – sofern diese Bestandteil des Mietvertrags ist – auf den Mieter übertragen. Allerdings muss der Vermieter dann kontrollieren, ob der Mieter seiner Schneeräumpflicht auch nachkommt.

Nehmen Sie die Schneeräumpflicht doch sportlich – als winterliches Fitnessstraining an der frischen Luft!

Hierzu verweisen wir auch auf die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straße und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“, die Sie auf der Homepage des Marktes Buchbach www.buchbach.de unter Rathaus & Politik, Ortsrecht, finden können.

Die gute Tat

Winterbepflanzung

Die Pflanzgefäße vor den Geschäften am Marktplatz in Buchbach haben wieder eine Winterbepflanzung erhalten. Die Gemeinde stellte dazu das Pflanzmaterial zur Verfügung. Für die Bepflanzung selbst zeichnete sich wieder der Gartenbauverein, namentlich Günther Riedl, verantwortlich.

Vielen Dank für diese Arbeit!





Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 08.12.2020

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 10.11.2020

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles der Sitzungsniederschrift

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt die Genehmigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 10.11.2020 auf die nächste Sitzung zu vertagen.

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Zentrale Wärmeversorgung: Erstellung einer Projektskizze Wärmeversorgungskonzept auf der Basis des Förderprogramms „Wärmenetz 4.0“ – Auftragsvergabe

Firma Ratioplan GmbH, 91795 Dollnstein
- 6.240,- Euro/netto.

Sanierung und Umbau des Schulgebäudes Ranoldsberg: Genehmigung Bieterlisten für die Gewerke

Genehmigung der Bieterlisten:

- Bodenbelagsarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Verputzarbeiten
- Malerarbeiten
- Rollladenarbeiten
- Metallbauarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Tischlerarbeiten
- Estricharbeiten

Sanierung und Umbau des Schulgebäudes Ranoldsberg: Auftragsvergaben für die Gewerke

- Heizung-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten

Firma Kallmaier & Haslbauer GmbH, 84568 Pleiskirchen
- 245.959,01 €/brutto.

- Spenglerarbeiten

Firma Andreas Niedersüß GmbH, 84544 Aschau a. Inn
- 18.700,30 €/brutto.

Datenschutz und Informationssicherheit: Beauftragung Informationssicherheitskonzept und Bestellung eines externen Informationssicherheitsbeauftragten

Der Markt Buchbach beauftragt die actago GmbH, Straubinger Str. 7, 94405 Landau a. d. Isar mit Wirkung vom 10.11.2020, die Aufgaben des externen Informationssicherheitsbeauftragten des Marktes Buchbach zu übernehmen (Laufzeit 5 Jahre). Zugleich wird die Bestellung der bisherigen Beauftragten, Fa. Secure Consult GmbH widerrufen

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Neubau eines Betriebsleiterhauses mit integrierter Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1378 Gemarkung Ranoldsberg – Heimpolding 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Neubau eines Betriebsleiterhauses mit integrierter Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1378 Gemarkung Ranoldsberg, Heimpolding 1 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

b) Antrag auf Neubau eines Betriebsleiterhauses mit Doppelgarage, Abstellraum und Freisitz auf dem Grundstück Fl.Nr. 2110 Gemarkung Walkersaich – Linden 2

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Neubau eines Betriebsleiterhauses mit Doppelgarage, Abstellraum und Freisitz auf dem Grundstück Fl.Nr. 2110 Gemarkung Walkersaich, Linden 2 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

c) Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Doppelhauses mit zwei Carports auf dem Grundstück Fl.Nr. 1657 Gemarkung Walkersaich - Ella

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Doppelhauses mit zwei Carports auf dem Grundstück Fl.Nr. 1657 Gemarkung Walkersaich, Ella zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

d) Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport und Geräteraum auf dem Grundstück Fl.Nr. 25/6 Gemarkung Ranoldsberg – Georg-Loher-Straße 9

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport und Geräteraum auf dem Grundstück Fl.Nr. 25/6 Gemarkung Ranoldsberg, Georg-Loher-Straße 9 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Erforderlichen Befreiungen und Ausnahmen wird zugestimmt.



e) Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 877/4, Gemarkung Felizenzell – Oseneck 4

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 877/4, Gemarkung Felizenzell, Oseneck 4 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Änderung Bebauungsplan „Schul- und Freizeitanlagen (Deckblatt 2)“ – Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Schul- und Freizeitanlagen (Deckblatt 2)“ mit textlichen und zeichnerischen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung vom 01.09.2020 als Satzung.

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Luberfeld“ – Behandlung der Stellungnahmen aus der vorgezogenen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis. Sie werden beachtet.

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt vor der Billigung der Planunterlagen für die zweite Auslegung eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen. Dabei sollen entsprechende 3D-Modelle die Planung verdeutlichen.

5. Zentrale Wärmeversorgung Schulstraße: Förderantrag BioKlima – Weiteres Vorgehen

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

6. Straßen- und Wegebestandsverzeichnis: Antrag auf Einziehung des öffentlichen Weges B3 zwischen Kirchgasse und Wagnergasse

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, für den beschränkt öffentlichen Weg B3 der Gemarkung Buchbach das Verfahren für die Volleinziehung des Weges in die Wege zu leiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.

7. Wasserversorgung des Marktes Buchbach: Austausch der Wasserzähler

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt die mechanischen Wasserzähler komplett durch digitale Zähler zu ersetzen. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Angebote einzuholen sowie die Vorgehensweise hinsichtlich Austausches und Information der Wasserabnehmer zu erarbeiten.

8. Kommunalen Wohnungsbau: Ersatzbau Marktplatz 7 - Darlehensaufnahme aus dem Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm des Freistaats Bayern

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und genehmigt den Abschluss des Kreditvertrages vom 20.11.2020 und den Abruf des Darlehens im Jahr 2021.

9. Geh- und Radwegenetz: Antrag auf Bau eines Radweges nach Velden

Beschluss: Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, in einem ersten Schritt Gespräche mit dem Markt Velden zu führen.

Der Markt gratuliert

Dezember 2020



90. Geburtstag

Maria Brod, Buchbach

80. Geburtstag

Heinz Beckmann, Ranoldsberg

Aus dem Bauhof

Der Bauhof ist vom 19. Dezember 2020 bis einschließlich 10. Januar 2021 geschlossen!

Der Winterdienst wird selbstverständlich gewährleistet!

WINTERDIENST

21.12. bis 27.12.2020	Hr. Wastl	0172-1806084
28.12. bis 03.01.2021	Hr. Waxenberger	0152-24386988
04.01. bis 10.01.2021	Hr. Riegelsberger	0160-96927038
11.01. bis 17.01.2021	Hr. Lippl	0172-9068415
18.01. bis 24.01.2021	Hr. Hörl	0152-06387041
25.01. bis 31.01.2021	Hr. Marsmann	0172-328319

Der Wechsel der Diensthabenden erfolgt jeden Sonntag um 24. 00 Uhr.



Leider ist es nicht möglich, die Straßen und Wege immer und überall gleichzeitig von Schnee und Eis zu befreien. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang nachfolgende Informationen und Hinweise zum Winterdienst:

- Der Bauhof und der Maschinenring haben im Gemeindebereich Buchbach insgesamt 67 km Straßen zu räumen. Je nach Witterungsverhältnissen kann eine komplette Tour bis zu 8 Stunden in Anspruch nehmen. Dabei werden aufgrund ihrer Bedeutung die Hauptverkehrsstraßen vorrangig geräumt. Siedlungsstraßen und öffentliche Parkplätze können nur nachrangig geräumt werden.
- Trotz eines Beginns der Räumarbeiten um 2 Uhr kann daher nicht immer sichergestellt werden, dass um 7 Uhr alle Wege von Schnee und Eis befreit sind. Bitte berücksichtigen Sie diese Tatsache bei der Benutzung der Wege.
- Vermeiden Sie bitte, Fahrzeuge am Fahrbahnrand und auf den Gehsteigen zu parken. Gleiches gilt für abgestellte Fahrzeuge (zugelassen oder nicht zugelassen) und sonstige Gefährte (z. B. Wohnwägen, Anhänger etc.) auf Parkplätzen und Wendehammer. Unabhängig von der Tatsache, dass dies gesetzlich nicht erlaubt ist, stellen diese Fahrzeuge ein Hindernis für den Winterdienst dar.
- Die Verordnung des Marktes Buchbach über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verpflichtet auch die Anlieger innerhalb geschlossener Ortslage, die Gehbahnen bei Bedarf zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn keine Gehbahn vorhanden ist. Auch der als Gehbahn geltende Teil einer Fahrbahn muss dann geräumt und gestreut werden und zwar werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 21.00 Uhr.

Aus dem Landratsamt



Stellenausschreibung

Sozialpädagogen (m/d/w)

Nähere Informationen erhalten sie auf der Homepage des Landratsamtes www.mein-ckeck-in.de oder telefonisch bei Frau Waldraud Lohmair unter der Telefonnummer 08631/699-452 oder bei Herrn Michael Steingasser unter der Telefonnummer 08631/699-794.

Quelle: LRA Mühldorf, Personal und Organisation

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender 2020/2021

Dezember	Januar
1 Di C	1 Fr Neujahr
2 Mi	2 Sa
3 Do	3 So
4 Fr	4 Mo
5 Sa	5 Di C 1
6 So	6 Mi Hl. Drei Könige
7 Mo 50	7 Do 2
8 Di C 1	8 Fr 3
9 Mi 2	9 Sa
10 Do 3	10 So
11 Fr	11 Mo 2
12 Sa	12 Di C
13 So	13 Mi
14 Mo 51	14 Do 3
15 Di C	15 Fr
16 Mi	16 Sa
17 Do 3	17 So
18 Fr	18 Mo 3
19 Sa	19 Di C 1
20 So	20 Mi 2
21 Mo C 1 52	21 Do 3 1
22 Di 2	22 Fr 2
23 Mi 3 1	23 Sa
24 Do 2	24 So
25 Fr 1. Weihnachtstag	25 Mo 4
26 Sa 2. Weihnachtstag	26 Di C
27 So	27 Mi
28 Mo 53	28 Do
29 Di C	29 Fr
30 Mi	30 Sa
31 Do	31 So

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin:	Annahmeschluss im Landratsamt
27./28./29. Januar	08. Januar
24./25./26. Februar	05. Februar

Problemabfallsammlung

Montag, 19. April 2021 von 12:30 bis 13:30 Uhr
am Wertstoffhof Buchbach

Hinweis:

Kommen sie bitte rechtzeitig vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Problemmüll-Mobil. Die genaue Zuordnung der Problemabfälle ist sehr zeitaufwändig und an der nächsten Sammelstelle warten weitere Bürger.

Geben Sie Ihren Problemmüll unbedingt beim Aufsichtspersonal ab. Bitte auf keinen Fall den Problemmüll vor dem Eintreffen der Sammelfahrzeuge oder danach abstellen.

Quelle: LRA Mühldorf, Abfallwirtschaft



Gelber Sack - Neuerungen ab 2021

Ab 01.01.2021 wird das Couponsystem abgelöst und der Gelbe Sack bleibt als das Sammelsystem erhalten. Aber neu bei der Fa. Wurzer ist, dass sie im Landkreis Mühldorf a. Inn die Gelbe Tonne als Alternative zum Gelben Sack anbieten werden.

Wichtig ist: Das Sammelsystem im Landkreis Mühldorf a. Inn ist der Gelbe Sack. Ein Rechtsanspruch auf das Tonnenleeren gibt es nicht. Die Gelbe Tonne dient lediglich als Aufbewahrungsbehälter und der Sack muss am Entleerungstag rausgenommen und bereitgestellt werden. Ein Entleeren der Gelben Tonnen ist aber in Absprache mit der Fa. Wurzer möglich.

Neu: Papiercontainer am Wertstoffhof

Im Zuge der COVID-19-Pandemie wird verstärkt online eingekauft. Die Folge ist, dass mehr Pappe und Kartonagen entsorgt werden. Deshalb wurde nun eine zusätzliche Möglichkeit zur Abgabe geschaffen. Im Buchbacher Wertstoffhof können ab sofort -vorerst befristet auf ein Jahr- die Verkaufsverpackungen aus Pappe und Kartonage abgegeben werden.

Entleerungen online

Die Abfallbehälter für Restmüll sind mit einem Transponder ausgerüstet, der jede Leerung der Restmülltonne registriert. Die Leerungsinformationen werden täglich an das Computersystem des Landratsamtes Mühldorf a. Inn übergeben.

Online kann man sich über die Anzahl der Entleerungen der Restmülltonne informieren.

Zum Einloggen benötigen Sie nur die Behälternummer der Restmülltonne. Diese finden Sie an der Seite der Restmülltonne auf weißem Etikett.

Abfall-App für den Landkreis Mühldorf

Um immer schnell und aktuell alle wichtigen Informationen und Neuigkeiten rund um das Thema Abfallentsorgung bereitzustellen, führte der Landkreis Mühldorf a. Inn eine neue Abfall-App ein. Diese steht seit dem 01.12.2020 im Apple-Store und im Google Play-Store zum kostenlosen Download bereit.



Die neue Abfall-App bietet folgenden Service:

- Alle Abfuhrtermine, ausgewählt nach Wohnort und Straße, von Restmüll, Restmüllcontainer, Papiertonne und Gelber Sack, sowie die Problemmülltermine werden in einem Kalender angezeigt.
- Es können auch Erinnerungs-Meldungen eingestellt werden, die dann durch eine Push-Benachrichtigung auf die Abfuhrtermine hinweisen. Falls Sie kein Smartphone haben, können Sie sich im Internet unter www.entsorgungskalender.lra-mue.de per E-Mail benachrichtigen lassen. Hier können Sie sich auch Ihren persönlichen Entsorgungskalender zusammenstellen und ausdrucken.
- Sie liefert eine Übersicht aller Wertstoffhöfe im Landkreis Mühldorf a. Inn mit Standorten und Öffnungszeiten, inklusive Navigation.
- Zudem wird eine umfassende Übersicht aller Sammelstellen wie Altglascontainerstationen, Bioabfallsammelstellen und Grüngutcontainerstationen sowie die Verteilerstellen vom Gelben Sack, ebenfalls mit Navigation bereitgestellt.

Auch das Abfall – ABC ist hier zu finden. Dieses hilft herauszufinden, wo welche Abfälle entsorgt werden können. Beim ebenfalls vorhandenen Tauschmarkt handelt es sich um einen virtuellen Online-Flohmarkt, bei dem Inserate aufgegeben werden können. Zusätzlich können über die App auch wilde Müllablagerung schnell und unkompliziert gemeldet werden.

Quelle: Abfallwirtschaft LRA Mühldorf

Volkshochschule



-Kurs-Informationen

Kursänderungen verursacht durch Corona-Verordnungen

Corona-bedingt, kann es leider kurzfristig zu neuen Verordnungen kommen. Über dadurch betroffene Kurse und Theaterfahrten informieren wir Sie schnellstmöglich auf der vhs-Internet-Website (<https://www.vhs-sbo.de>) unter „Aktuelles“.

Breit gefächertes Frühjahrsprogramm 2021

Mitte Januar beginnt die vhs mit dem Frühjahrsprogramm 2021 in allen 3 Orten. Neben den klassischen Sprachkursen bildet das Gesundheits- und Fitness-Programm mit mehreren Kursen einen weiteren Schwerpunkt dieser Saison. Aber auch für viele andere Interessen werden wieder diverse Kurse angeboten.



Das vhs-Programmheft liegt Anfang des Jahres an den bekannten Stellen in Schwindegg, Buchbach und Obertaufkirchen aus. Das Kursangebot kann auch auf der vhs-Website www.vhs-sbo.de eingesehen werden. Anmeldungen sind jederzeit per E-Mail, Fax und telefonisch zu den vhs-Geschäftszeiten möglich.

Programm In Januar und Februar

Schwindegg

Mo. 11.01., 08:00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Vormittag
Mo. 11.01., 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik am Montag
Mo. 11.01., 20:00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Abend
Di. 12.01., 19:00 Uhr	Body-Fit
Mi. 13.01., 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
Mi. 13.01., 20:00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Abend
Mo. 25.01., 19:30 Uhr	Italienisch A2: Fortsetzungskurs
Di. 26.01., 18:00 Uhr	Italienisch A1: Fortsetzungskurs
Sa. 13.02., 09:00 Uhr	Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter
Mi. 24.02., 18:45 Uhr	Französisch A2: Fortsetzungskurs

Obertaufkirchen

Mi. 13.01., 08:00 Uhr	Beckenbodengymnastik
-----------------------	----------------------

Theaterfahrten

Ergänzend zum vhs-Kursprogramm bereichert die Theatergemeinde der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen das kulturelle Angebot. Geboten werden organisierte monatliche Theaterfahrten, überwiegend nach München, zu anspruchsvollen Veranstaltungen aus Klassik und Moderne. Sobald bekannt und Corona-bedingt möglich, werden die geplanten Theaterfahrten veröffentlicht.

Kontakt

Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V.
Geschäftsstelle, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
Internet: www.vhs-sbo.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Text: Don Cockburn



[vhs-sbo.de](http://www.vhs-sbo.de)

Aus dem Pfarrverband

Mach dich auf den Weg

- Online-Abschiedsgottesdienst im Netz -

Ein letztes Mal zelebrierte Pfarrer Herbert Aneder in dieser eigentümlichen Zeit einen Gottesdienst in Buchbach. Ganz anders sollte der kirchliche und weltliche Abschied aus dem Pfarrverband und der Marktgemeinde Buchbach stattfinden, stattdessen war bei den kirchlichen Abschiedsgottesdiensten und der kleinen Abschiedsfeier nur ein kleiner Teil der Gläubigen Corona bedingt zugelassen. Aus diesem Grunde nahm Pfarrer Herbert Aneder, wie schon seit dem ersten Online-Gottesdienst am Josefitag, am 19. März, die Möglichkeit wahr, einen Online-Gottesdienst durchzuführen, die bisher einen sehr großen Anklang fanden, um sich bei seinen Mitbürgern zu verabschieden. Dieser Online-Abschiedsgottesdienst steht ab sofort bei Mühldorf-TV im Netz, womit er erneut eine unerwartet große Anzahl von Usern ansprechen wird und seinen Dank für die gute Zusammenarbeit und Aufnahme im Pfarrverband Buchbach zum Ausdruck bringt.

Beim Online-Abschlussgottesdienst, war außer Josef Pöllmann von Mühldorf-TV, der lokalen Presse, der Mesner Martin Brandmeier, die Bürgermeister Thomas Einwang (Buchbach) und Bürgermeister Roland Kamhuber (Schwindegg), die Pfarrverbandsvorsitzende Margit Tafelmeier und Oberministrant Julian Sieber, sowie der Organist Florian Lanzinger, anwesend.

Feierlich waren die Worte, Texte und Gebete von Pfarrer Aneder, die alle etwas mit dem Unterwegs sein, über Brücken zu gehen und einer Zugfahrt, also alle auch etwas mit Abschied, aber auch Ankommen, zu tun hatten. Auch die Fürbitten waren mit Dank erfüllt mit der Hoffnung, dass Vieles in eine gute Zukunft geführt wird.

In seiner sehr persönlich gehaltenen Predigt, brachte Pfarrer Aneder nicht nur zum Ausdruck, dass er sehr gerne Pfarrer, vor allem auch in Buchbach war, sondern, man spürte es, wie so oft in seinen früheren Predigten. Auch der darin aufgeführte Dank an alle, die er einzeln aufzählte, zeigt, wie gut er nicht nur in seiner Pfarrgemeinde aufgenommen war, sondern auch, wie er unterstützt wurde. Die Einzelheiten aus seiner Predigt, wie auch die Dankesworte von Bürgermeister Thomas Einwang, der Pfarrverbandsvorsitzenden Margit Tafelmeier und des Oberministranten Julian Sieber, können im Einzelnen im Online-Abschiedsgottesdienst verfolgt werden.

Mit dem Schlussgebet "Mach dich auf den Weg" und dem folgenden Segen, verabschiedete sich Pfarrer Herbert Aneder aus seinem Pfarrverband Buchbach an die neue Wirkungsstätte in Großkarolinenfeld-Pfaffenhofen a. Inn.



Ein letztes Foto in "seiner" Buchbacher Pfarrkirche, Pfarrer Herbert Aneder (Mitte), zusammen mit (v.l.) dem Oberministranten Julian Sieber, Mesner Martin Brandmeier, Bürgermeister Thomas Einwang, Bürgermeister Roland Kamhuber, Pfarrverbandsvorsitzende Margit Tafelmeier und Organist Florian Lanzinger

Text und Bild: Franz Rampl

Nahtloser Übergang im Pfarrverband Buchbach **Pfarrvikar Thomas Barenth folgt auf Pfarrer Herbert Aneder**

Unter erschwerten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie trat Pfarrvikar Thomas Barenth seinen seelsorgerischen Dienst im Pfarrverband Buchbach an. Schon am morgen zelebrierte er den Familiengottesdienst in der Pfarrei Ranoldsberg, wo auch der Nikolaus anwesend war, die Eucharistiefeier in der Kuratie Walkersaich und am Vortag den Gottesdienst in Grüntegernbach. Gleichzeitig wurde er dort von den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden begrüßt. Beim Abendgottesdienst am Sonntag in der Pfarrkirche Buchbach, stellte er sich einer leider begrenzten Anzahl von Gläubigen vor, mit den Worten: "Jetzt ist soweit", der Nikolaus hat ein eigenartiges Geschenk gebracht. Ein ganz besonderer Moment, zu starten an einer neuen Stelle und ein neuer Abschnitt des Weges und des Miteinanders, der am Abend des hl. Nikolaus beginnen darf. Gleichzeitig überraschte er die Gläubigen damit, als er Monika Meingaßner als Schwangerschaftsvertretung für die Gemeindereferentin Marina Bauer vorstellte. Sie bleibt gleichzeitig auch noch Gemeindereferentin in Obertaufkirchen. Einen Neuanfang machten beim Gottesdienst auch zwei neue Ministrantinnen, die er herzlich begrüßte.

Seine Predigt eröffnete er mit "Nikolo bum bum, da Nikolo geht um", einem Nikolauslied und nahm sinnbildhaft den Inhalt vom Nikolaussäckchen zum Gegenstand seiner Predigt, mit dem Für und Wider der Mandarine, Nuss, Apfel, Lebkuchen und Schokolade für den Einzelnen, vor allem auch in der künftigen Zusammenarbeit in der Pfarrgemeinde und im Pfarrverband. Schließlich wurde er auch in Buchbach vom Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Matthias Palloch herzlich begrüßt.

Pfarrvikar Thomas Barenth trat zum 1. Dezember die Nachfolge von Pfarrer Herbert Aneder, zur Leitung des Pfarrverbandes Buchbach an. So bringt der Advent nicht nur ein neues Kirchenjahr, sondern auch einen neuen Priester. Er freut sich über das ihm geschenkte Vertrauen und möchte, gerade in heutiger Zeit, einen guten Weg des Glaubens als Kirche vor Ort mit den Gläubigen im Pfarrverband zusammen gehen.

Thomas Barenth kommt aus Moosburg a. d. Isar im Landkreis Freising und war vor Beginn seines Theologiestudiums im Jahr 2009 insgesamt zwölf Jahre beim Landratsamt in Freising nach der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und anschließenden Aufstiegsfortbildung zum Verwaltungsfachwirt tätig. Verwaltungsvorgänge, Prozesse und weitere Tätigkeiten im Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungsrecht, sowie in der Sozialverwaltung im Bereich der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, gehörten in dieser Zeit zu seinen Aufgabenfeldern.

In seiner Heimatpfarre St. Kastulus in Moosburg a. d. Isar war er währenddessen im Pfarrgemeinderat und in der Jugendarbeit aktiv gewesen. Das kirchliche Leben und die geistliche Prägung seiner Heimatpfarre durch seinen damaligen Heimatpfarrer, die wöchentlichen Gebetstreffen (Holy Hour) für Jugendliche und junge Erwachsene mit eucharistischer Anbetung, die Weltjugendtage 2005 in Köln und 2008 in Sydney und eine sehr eindrucksvolle Reise ins Heilige Land im Jahr 2006 waren Zeiten und Ereignisse, die ihn sehr geprägt haben, in denen seine persönliche Beziehung, seine Freundschaft, zu Jesus Christus immer mehr wachsen durfte.

So begann er im September 2009 nochmal einen ganz neuen Weg. Zuerst ging es für ein Jahr ins Propädeutikum (Vorkurs) nach Passau. Von 2010 bis 2014 hat er dann im interdiözesanen Seminar Studienhaus St. Lambert in Lantershausen bei Bonn Theologie studiert, worauf seine Pastoralkurszeit im Pfarrverband Bergkirchen – Schwabhausen im Dachauer Land folgte. Während dieser Zeit wurde er am 23. Mai 2015 im Münchner Liebfrauentum zum Diakon und am 25. Juni 2016 im Hohen Dom zu Freising von Erzbischof Reinhard Cardinal Marx zum Priester geweiht.

An seinem Namenstag, dem Festtag des Apostels Thomas, am 3. Juli 2016, durfte er im Kastulismünster zu Moosburg seine Primiz feiern. Erfüllt und getragen von innerer Freude hat er dann drei reich gesegnete Jahre als Kaplan in der Stadtkirche Wolfratshausen verbracht. Nach einem ersten Not- und Aushilfevertretungseinsatz in der Stadtkirche Geretsried, war er von November 2019 an als Pfarrvikar im großen Pfarrverband München-Laim tätig, worauf er dann von Seiten der Erzdiözese nochmals gebeten wurde, ab September diesen Jahres in den Pfarreien im Dekanat Freising einen zweiten Einsatz als Aushilfe und Vertretung zu übernehmen.



So hat er in den vergangenen Jahren verschiedene Seelsorge-situationen, Stadtkirchen und Pfarrverbände kennenlernt und eine Vielzahl an Einblicken bekommen und Aufgaben übernehmen dürfen.

Mit der Leitung des Pfarrverbandes Buchbach beginnt nun wieder ein ganz neuer Abschnitt – und das mitten in einer Zeit, in der die Corona-Pandemie große neue Herausforderungen bringt. Er bedauert, dass es derzeit keine offizielle Amtseinführung geben wird und er sicherlich etwas länger als gewöhnlich brauchen wird, die Gläubigen auch persönlich einmal kennenzulernen.

Als neuer Pfarradministrator freut er sich, zusammen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Glauben zu leben und die geschenkte Freude am Herrn zu feiern, miteinander unterwegs zu sein, auf einem Stück des Glaubensweges und natürlich auf viele persönliche Begegnungen.



Pfarrvikar Thomas Barenth (Mitte) nach seiner Einführung in der Pfarrei und Pfarrverband Buchbach, mit (hinten v.l.) Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Matthias Palloch, Mesner Martin Brandmeier, Martha Oberwallner, Kirchenverwaltung und Gemeindereferentin Monika Meingaßner, eingerahmt von den beiden neuen Ministrantinnen (links Emma Untergreher und rechts Nina Hahn).

Text und Bild: Franz Rampl

Neues Kleinod eingeweiht

Noch rechtzeitig vor Weihnachten, aber eingeschränkt durch die Corona-Maßnahmen, wurde unweit und hoch über dem Kleinod Zellbrünnl, im Buchbacher Westen mit Blick auf das Erlbachtal, Buchbach, Steeg und bis in die Berge, ein weiteres gläubiges Kleinod geschaffen. Eine kleine Kapelle, der Patrona Bavaria gewidmet, ist unweit des Berger-Wirts in Kastenbergl, idyllisch gelegen, ein Symbol der Dankbarkeit entstanden. Sie wurde aufgrund eines im Frühjahr 2019 gegebenen Versprechens von Franz Drexler, dem Berger-Wirt, geschaffen.

Nachdem ein geeigneter Standort hinter dem Berger-Anwesen, dem schon in den Grundholden des Schlosses Steeg 1635 erwähnten Bergerguts, gefunden war, erfolgte der Spatenstich Ende September 2019.

Nun wurde die Kapelle im Beisein zahlreicher Nachbarn von Pfarrvikar Thomas Barenth feierlich gesegnet. Im Innenraum befindet sich eine wunderbare Patrona Bavaria, auf der Außenseite ein Kreuz, das aus der kleinen Ortschaft Rozmierka in Oberschlesien/Polen, dem Geburtsort der Mutter der Ehefrau Claudia stammt. Dort fand zeitgleich mit der Einweihungsfeier ein Gottesdienst statt. Von dort kommt auch die Blaskapelle, die zuletzt bei der Maibaumaufstellung in Kastenbergl war und in der Pfarrkirche auch einen Gottesdienst musikalisch umrahmt hatte.

Die Fenster mit ansprechender Glasmalerei der Glasmaufaktur Weinfurter, Arnbruck im Bayerischen Wald, mit dem Hl. Franz Xaver und dem Hl. Michael, schaffen ein angenehmes Licht und Atmosphäre im Innern der Kapelle. Die Gnadenfigur über dem Altar ist eingerahmt von zwei Puttenköpfen und einem Fatschenkindl.

In seiner Predigt würdigte Pfarrer Barenth die Kapelle als einen Ort der für den Zusammenhalt steht, ein Ort der Versammlung, gerade in der aktuellen Situation. Es sei auch ein Ort der Freiheit, mit einem Weitblick, auch um das Wesentliche in seinem Leben in den Blick zu nehmen. Das Weitere sei die Gottesmutter selbst, die Schutzfrau unseres schönen Landes, sie erinnert uns daran, Tag für Tag neu ja zu sagen zum Leben und sie erinnert uns daran, dass sie ja gesagt hat, dass Weihnachten sein kann und dabei die eigenen Ansprüche und Bedürfnisse zurückgestellt hat. Mit dem anschließenden Segen mit Weihwasser und Weihrauch beendete er die feierliche Segnung des neuen Kleinods in der Pfarrei Buchbach.

Die Kapelle und der Platz ist für alle zugänglich, sie ist ein Ort der Fürbitte und des Gebets und lädt zum stillen Verweilen mit einer schönen Aussicht ein.



Pfarrvikar Thomas Barenth bei der Segnung der neuen Kapelle hinter dem Berger-Wirt in Kastenbergl mit der Ministrantin Sandra Drexler

Text und Bild: Franz Rampl

**ACHTUNG:**

Das Pfarrbüro ist vom Mittwoch, 23.12.2020 bis einschließlich Freitag, 08.01.2021, geschlossen!

Gottesdienstordnung Weihnachten**Donnerstag, 24.12.2020 - HEILIGER ABEND**

- 15:30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Ranoldsberg
 16:00 Uhr „Weihnachten vor der Tür“ - Krippenfeier auf dem Marktplatz Buchbach
 17:30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Buchbach

Freitag, 25.12.2020 - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

- 10:15 Uhr Festgottesdienst in Ranoldsberg
 10:15 Uhr Festgottesdienst in Buchbach

Samstag, 26.12.2020 - HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

- 08:30 Uhr Festgottesdienst in Ranoldsberg

Sonntag, 27.12.2020 - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

- 10:00 Uhr Festgottesdienst in Buchbach
 14:00 Uhr Kindersegnung in Buchbach

Donnerstag, 31.12.2020 - HL. Silvester I., Papst

- 15:30 Uhr Jahresabschlussandacht in Ranoldsberg
 15:30 Uhr Jahresabschlussandacht in Buchbach

Freitag, 01.01.2021 - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- 10:00 Uhr Festgottesdienst in Ranoldsberg
 19:00 Uhr Festgottesdienst mit Aussegnung der Sternsinger in Buchbach

Quelle: Pfarramt Buchbach

Weihnachten (steht) vor der Tür**Kinderkrippenfeiern und Gottesdienste an Heilig Abend im Freien**

Das Pfarramt des Pfarrverbands Buchbach teilt mit, dass entgegen der Ankündigung in der aktuellen Gottesdienstordnung, für alle Weihnachtsgottesdienste im Pfarrverband absolute Anmeldepflicht besteht. Nach den nun geltenden infektionsschutzrechtlichen Bestimmungen für alle Gottesdienste in und außerhalb der Kirchenräume, und damit auch für „Weihnachten vor der Tür“ (für alle Kinderkrippenfeiern und Gottesdienste am Hl. Abend im Freien) besteht ausnahmslos eine Anmeldepflicht. Daher hat das Pfarramt die Anmeldezeiten erweitert.

Für alle Gottesdienste in der Weihnachtszeit kann man sich an folgenden Tagen und Zeiten telefonisch beim Pfarramt unter der Telefonnummer 0 80 86/999 555-0 anmelden.

- Montag, 21.12.2020 von 08.00 bis 13.00 Uhr
 Dienstag, 22.12.2020 von 08.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
 Mittwoch, 23.12.2020 von 08.00–12.00 Uhr

Dabei ist zu beachten, dass eine Anmeldung nur zu diesen Zeiten telefonisch erfolgen kann. Eine Anmeldung über Anrufbeantworter oder E-Mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Weihnachten steht vor der Tür!“ - Dieser nicht nur sprichwörtliche Ausdruck ist, nachdem uns Corona wieder fest in Griff hat, im wahrsten Sinne des Wortes, Realität geworden. So finden die Kinderkrippenfeiern nachmittags und die Gottesdienste am Heiligen Abend, tatsächlich "Vor der Tür" statt. Diese Gottesdienste können aber nur unter strengen Auflagen stattfinden. So gilt überall das Infektionsschutzkonzept der Erzdiözese München und Freising, mit dauerhafter Maskenpflicht, Abstandsregeln, Singverbot und Anmeldepflicht.

Quelle: Franz Rampl

Bücherei St. Jakob



Bücherei St. Jakob, Buchbach

„Bücherei light“

Öffnungszeiten:
 Sonntag 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,
 zu unserem großen Bedauern mussten wir am 01.12.2020 schließen.

Erlaubt ist jedoch: Kontaktlose Buchausleihe

(„Der Gang zur Bibliothek dient der Versorgung mit Kulturgütern.“)

1. Sie suchen das Buch/Medien vorab im Internet aus
2. Sie bestellen diese per Email buechereibuchbach@web.de, per Telefon unter 08086 8112 oder **08086 5559989**
3. Sie holen alles zu den gewohnten Öffnungszeiten im Vorraum ab

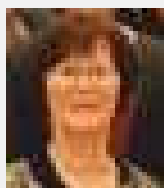
Die Neuheiten aus der Herbstausstellung können ab sofort ausgeliehen werden!
 Ein herzliches Dankeschön der Karl-Haag-Stiftung, die uns erneut 10 der beliebten Tonie-Figuren spendeten.



**Entliehene Medien
 werden automatisch kostenfrei verlängert.**

eBooks ausleihen - immer und überall

Mit dem Download-Service der Onleihe LEO-SUED bieten wir Ihnen die zeit- und ortsunabhängige Nutzung digitaler Medien an. **Melden Sie sich in der Bücherei dafür an!** Für **nur 12 Euro im Jahr** können Sie anschließend über das Portal eBooks, eAudios, eMagazine ausleihen und herunterladen.



Wir trauern um unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Barbara Unger. Über 15 Jahre engagierte sie sich tatkräftig in der Bücherei Buchbach. Bis Mitte 2019 war sie ein fester Bestandteil unseres Teams.

Unsere Bärbel war jederzeit einsatzbereit, arbeitete alle 4 Wochen in der Sonntagsausleihe, gab als leidenschaftliche Leserin gerne Lesertipps weiter und unterstützte bei der Schulausleihe. Durch Ihre Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft war sie eine sehr geschätzte Kollegin, die wir in liebevoller und dankbarer Erinnerung halten.

Michaela Koller im Namen aller Mitarbeiter der Bücherei St. Jakob, Buchbach

Quelle: Michaela Koller

Kinderhaus St. Monika



Martinsfeier im Kinderhaus

Aufgrund der Corona Pandemie musste der große Martinumzug der Marktgemeinde Buchbach, wie vieles Ander in diesem Jahr leider entfallen. Deshalb hat sich die Leitung des Kinderhauses St. Monika dafür entschieden, gruppenweise mit den Kindern am Vormittag einen Laternenumzug abzuhalten.

Dazu brachten alle Kinder die im Kindergarten gestalteten Laternen morgens wieder mit in den Kindergarten. Im Laufe des Vormittags startete jede Gruppe separat ihren Umzug. Dazu sangen sie Martinslieder, machten auch mal eine kleine Erholungspause. Bei diesem nebeligen Vormittag leuchteten die Laternen auch sehr schön, was den Kindern besonders gefiel. Dazu gab es natürlich auch die leckeren Martinsgänse, die an alle Kinder verteilt wurden. Die Kinder werden in den nächsten Tagen weiter die Martinslieder singen, sowie die Legende vom Hl. Martin in Rollenspielen weiter vertiefen.

Mit etwas Fantasie konnte auch die traditionelle Martinsfeier gestaltet und den Kindern der Sinn und die Hintergründe näher gebracht werden.



Eine Gruppe des Kinderhauses Buchbachunterwegs mit ihren Laternen

Text und Bild: Franz Rampl

Weihnachtstombola war ein großer Erfolg

Die Weihnachtstombola des Buchbacher Kinderhauses St. Monika ist inzwischen abgeschlossen und war ein großer Erfolg. Nicht nur, dass viele Firmen und Geschäfte Sachpreise zur Verlosung gespendet haben, sondern auch die Eltern der Kindergartenkinder beteiligten sich mit zahlreichen Sachspenden, wofür sich die Kindergartenleiterin Hannelore Wagner bei allen besonders bedankte.

Täglich ab zwölf Uhr konnten die Eltern oder auch Großeltern mit den Kindern am Eingang zum Kindergarten Lose ziehen und es gab sofort die tollen Gewinne. Bücher, Kerzen, Bastelartikel und Süßigkeiten, aber auch Gutscheine und Spielsachen konnte man gewinnen. Der Elternbeirat hat alles organisiert und betreute den Stand vor der Eingangstüre. Auch deren Mitgliedern dankte Hannelore Wagner besonders, vor allem auch dafür, dass sie bei teils bitterer Kälte beim Losverkauf draußen vorm Eingang ausgeharrt haben.



v.l. Kindergartenkind Felix Kainz, der gerade ein Los zieht, mit Tina Zirnbauer-Heymann und Frau Sabrina Bernhardt (beide vom Elternbeirat)

Text und Bild: Franz Rampl

Elternbeiräte des Kinderhauses St. Monika

Wie vieles in dieser Zeit, hat sich auch die Wahl der Elternbeiräte für das Kinderhaus St. Monika verzögert. Nun wurde der Vorstand des Elternbeirat 2020/21 und die Beisitzer gewählt. Zur 1. Vorsitzenden des Elternbeirats wurde Nicole Eckstein gewählt, stellvertretende Vorsitzende: Julia Münzlochner; Schriftführerin: Franziska Gerbl; Pfarrbeauftragte: Andrea Mangstl; Gartenbeauftragte: Alexandra Hofstätter. Weitere Elternbeiräte sind: Anja Goldes, Rosa Mainusch, Susanne Maierhofer, Tina Zirnbauer-Heymann, Sabrina Bernhardt und Carmen Ilea.



Die Leitung des Kinderhauses dankt allen für die Bereitschaft, sich für diese Ämter zur Verfügung zu stellen und hofft auf gute Zusammenarbeit, besonders in dieser schwierigen Zeit, in der vieles anders als gewohnt verlaufen wird.

Text: Franz Rampl

Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freuen...

Auch im Kinderhaus St. Monika leuchteten die Augen groß, als wir bei einem Spaziergang dem Nikolaus begegneten. Jede Gruppe für sich, durfte dem Nikolaus ein Lied oder Gedicht vortragen. Als Dankeschön hatte der Nikolaus auch eine kleine Überraschung mitgebracht. Anschließend wurde der Spaziergang fortgeführt und noch viel vom Nikolaus geredet und erzählt.



Text und Bild: Sarah Neubauer

Waldorfkindergarten

Advent im Waldorfkindergarten

In der Adventszeit bereiten sich die Kinder auf die Geburt Christi vor. Die Zeit der Erwartung ist von vielen freudigen Tätigkeiten begleitet. Zur Einstimmung auf die Adventszeit fand am ersten Adventswochenende das Adventsgärtlein des Waldorfkinder Gartens statt. In diesem Jahr wie auch im letzten Jahr ist das Adventsgärtlein am Freitag vor dem ersten Advent als Abschluss des Kindergarten tages gefeiert worden. Am Vortag wurde die Geschichte von Vater Jakob, wie das Adventsgärtlein entstanden ist, erzählt.

Um es im Kindergarten erleben zu können, haben die Erzieherinnen eine Spirale aus Tannenzweigen vorbereitet. Die von den Kindern ausgeschnittenen Goldsterne wurden auf die Ständer für das Apfellicht gelegt. In der Mitte stand eine große Kerze, die das Christuslicht, auch Weihnachtslicht, symbolisiert und an der jedes Kind seine Kerze entzünden durfte.

Diese wurden dann von innen nach außen auf die Ständer gestellt. Das Licht breitete sich so langsam von innen nach außen aus, während dazu das Lied „Über Sterne, über Sonnen“ gesungen wurde. Jedes Kind hat auf seine Weise den Weg ins Innere begangen, sein Licht entzündet und es in die Spirale gesetzt, um es der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen und zur Erleuchtung des Weges, der Spirale, beizutragen.

Das traditionelle Krippenspiel wird jeden Tag begangen und jedes Kind darf in eine Rolle schlüpfen, die vorher ausgezählt wird. Es finden sich hier Maria und Josef, die Hirten und die verschiedenen Tiere, die das Christkind im Stall besuchen und begrüßen. Dazu werden in der Adventszeit verschiedene Holzarbeiten gefertigt und Kerzen aus Bienenwachs gezogen, die die Kinder dann zu Weihnachten als Geschenke für die Eltern mit nach Hause nehmen. Auch die Krippe wird jeden Tag weiter gestaltet, indem passend zur jeweiligen Geschichte, die den Kindergartentag abschließt, etwas dargestellt und ein Stern über der Krippe aufgehängt wird.



Mit dem Adventsgärtlein feiern die Kinder im Waldorfkinder garten in Felizenzell den Advent

Text und Bild: Franz Rampl



Wir sind:

- ein eingruppiger Kindergarten mit 25 Kindern von 3-6 Jahren
- eine Waldorferzieherin, eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin
- offen und interessiert an einer Praktikantin / einem Praktikanten



Wir bieten:

- ein kollegiales Miteinander
- eine intensive Praxisbegleitung
- ein faires Praktikantenentgelt

Wenn Sie Interesse haben ab September 2021 unser Team zu bereichern, rufen Sie uns bitte an unter 08086-8293 oder senden eine E-Mail an

kiga@waldorfkindergartenfelizenzell.de

Förderkreis für Waldorfpädagogik e.V.
Felizenzell 14a, 84428 Buchbach
www.waldorfkindergartenfelizenzell.de

Text: Daniela Behrendt

Grund- und Mittelschule

Die Praxisklasse an der GMS Buchbach

Die Praxisklassen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.



Für wen ist die Praxisklasse geeignet?

Für Schüler_innen

- aus den angrenzenden Gemeinden.
- die im 8./9./10. Schulbesuchsjahr sind und lieber praktisch arbeiten wollen.
- mit Lern- und Leistungsrückständen, die derzeit keinen Ausbildungsplatz oder Aussicht auf einen Schulabschluss haben.
- die eine spezifische Förderung benötigen.

Um was geht es in der Praxisklasse?

Die Schüler_innen

- erhalten wieder Freude am Lernen durch einen praxisnahen und individuellen Unterricht in einer kleinen Lerngruppe in angenehmer Lern- und Arbeitsatmosphäre
- festigen ihr Grundwissen und ihre Grundfertigkeiten hauptsächlich in den Fächern Deutsch und Mathematik.
- sind drei Tage pro Woche bis 15.30 Uhr in der Schule und zwei Tage jede Woche im Betriebspraktikum. Wir unterstützen Euch auf der Suche nach Praktikumsstellen.
- Ablauf einer typischen Woche in der Praxisklasse:
Montag Schule bis 15:30 Uhr
Dienstag Schule bis 15:30 Uhr
Mittwoch Praxistag an der Schule bis 15:30 Uhr
Donnerstag Betriebspraktikum
Freitag Betriebspraktikum
- haben die Möglichkeit, durch eine zusätzliche Prüfung, den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule zu erreichen.
- arbeiten digital an Laptop, Tablets und auch mit ihren eigenen digitalen Endgeräten.

Besonderheiten der Praxisklasse in Buchbach

- Die Schüler_innen werden von einer Sozialpädagogin an den Schul- und Praxistagen unterstützt.
- Durch eine zusätzliche Lehrkraft für Berufsorientierung werden die Schüler dauerhaft in ihrem Praktikum begleitet und unterstützt (Finden von Praktikumsplätzen, Erreichen des Arbeitsortes, Führen eines Tätigkeitsberichts usw.)
- Eine Praxisklasse wird also zusätzlich zur kleinen Lerngruppe von einem 3er-Team aus Lehrkraft, Beratungslehrkraft und Sozialpädagogin betreut.
- Durch den Standort Buchbach wird vielen Schüler_innen aus umliegenden Schulen ein „Neuanfang“ ermöglicht.

Schüler berichten: Warum gehen sie in die Praxisklasse Buchbach?

- „Ich mag die Abwechslung zwischen Schule und Praktikum.“
- „Durch die kleine Gruppe habe ich endlich wieder Spaß an der Schule!“
- „Mit dem Praktikum kann ich mir schon eine Ausbildungsstelle suchen!“
- „In der Praxisklasse wird mein Praktikum von einer Lehrerin begleitet!“

Eine Anmeldung für das kommende Schuljahr ist ab 1. März möglich. Für eine Beratung vorab können Sie jederzeit bei uns einen Termin vereinbaren: Telefon 08086 94555

sekretariat@schulebuchbach.de

www.schulebuchbach.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Sohn/Ihre Tochter.
Das Team der GMS Buchbach

Text: Dr. Simon Dörr, R

Nikolaus kommt ins Pausenhaus

Der Nikolaus eilte herbei. Nur auf großer Distanz durften sich die Kinder der Grundschulklassen Buchbach auf dem Pausenhof dem Nikolaus nähern. Leicht beunruhigt verfolgten die Kinder den Ausführungen des gestrengen Herrn. Manchem war die geforderte Distanz möglicherweise gar recht. Der Nikolaus hinterließ einen großen Sack mit Gaben, die später in den Klassenzimmern der Klassen 1, 1/2 und 2 überreicht wurden.



Text und Bild: Liane Greim



Stellenanzeige



Quelle: Dr. Simon Dörr, R

Einstellung von Schulassistenten

Die Grund- und Mittelschule Buchbach kann ab sofort zur Unterstützung des Schulbetriebs sogenannte „Schulassistenten“ anstellen. Wenn Sie Interesse an einer Anstellung in diesem Rahmen an der Schule haben oder jemanden kennen, der Interesse hat, bitten wir Sie, sich bei uns per Mail oder telefonisch zu melden, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen, die Arbeit in der Schule zu verbessern.

Welche Aufgaben hat eine Schulassistentenz?

- Unterstützung einer Lehrkraft im Rahmen der Aufsichtspflicht beim Mitführen einer weiteren Klasse
- Unterstützung bei der Aufsicht der Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Unterrichts (etwa vor Schulbeginn, in den Pausen, bei Mittagsaufsichten im Rahmen des Ganztags, ggf. Notbetreuung)
- Unterstützung bei organisatorischen Tätigkeiten und Verwaltungsaufgaben

Welche Qualifikationen werden erwartet?

- Beschäftigte ohne Ausbildung bzw. ohne einschlägige Erfahrung (z.B. Studenten, Personen ohne eigene Kinder) à Entgeltgruppe 3
- Beschäftigte mit fachfremder Ausbildung (z.B. Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung) bzw. einschlägiger Zusatzqualifikation/ Erfahrung (Übungsleiter, Personen mit eigenen Kindern oder mit mindestens dreijähriger Tätigkeit in der Ganztagsbetreuung) à Entgeltgruppe 4
- Beschäftigte mit einschlägiger Berufsausbildung (z.B. Kinderpfleger, Erzieher) --> Entgeltgruppe 5

Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu uns auf:

Telefon: 08086 94555

E-Mail: sekretariat@schulebuchbach.de

Text: Dr. Simon Dörr, R

Fit mit Digitalisierung und Corona-Vorsorge in der Grund- und Mittelschule (GMS) Buchbach

Die Buchbacher Grund- und Mittelschule (GMS) scheint bestens auf die Zeit der weiteren Corona-Beschränkungen und deren Folgen durch die vorangetriebene Digitalisierung gewappnet zu sein und gehört damit zu den Vorreitern im Landkreis. Dazu gibt es ein klares Konzept und Anweisungen, die den Schülereltern bereits digital per Elternbrief übermittelt wurden, so Schulleiter Dr. Simon Dörr. Gerade in dieser Zeit, wo die Defizite in der Digitalisierung der Schulen besonders hervortraten, wird diese in diesem Zuge mit Vehemenz vorangetrieben, die gerade jetzt mit dem immer wiederkehrenden Home-Schooling von großer Bedeutung geworden ist. Dazu sind nun auch die digitalen Tafeln für alle Klassen eingetroffen, die vor kurzem den Bürgermeistern Thomas Einwang und Maria Vitzthum, dem Geschäftsleiter der Gemeinde, Reinhard Deinböck und Kämmerer Philipp Junger, sowie den damit im Unterricht betroffenen Lehrern, vorgeführt wurden (Foto). Die Vorführung durch die Schulleitung Dr. Simon Dörr und Markus Mayerhöfer zeigte, wie die Schüler zusammen mit den Lehrern auf das digitale Zeitalter vorbereitet werden und die IT sowohl im Präsenzunterricht, als auch beim Home-Schooling positiv nutzen können.

Dass die Digitalisierung gerade jetzt von noch größerer Bedeutung ist, nun in großem Tempo die hierfür notwendige Ausrüstung angeschafft werden kann und die erforderlichen Mittel vom Staat, der Kommune und dem Schulverband bereitgestellt werden, ist wohl ein positiver Aspekt aus der Corona-Pandemie. Mittlerweile stehen der GMS Buchbach zur Verfügung: 21 Leih-Laptops (davon bereits 13 an Schüler ausgeliehen), 10 weitere werden noch beschafft; 32 iPads in zwei Tabletkeffern mit verschiedenen Lern-Apps, diese werden bereits von den Lehrer_innen und Schüler_innen im Unterricht benutzt werden; dazu ist jeder Unterrichtsraum nun mit einer digitalen Tafel ausgestattet; in der Küche und Werkraum sind Beamer; WLAN ist im ganzen Schulgebäude zur schulischen Nutzung durch die Schüler_innen, 1 Laptopwagen, App WebUntis und Untis Messenger (zur Kommunikation Lehrer-Schüler) und ESIS zur Kommunikation Schule-Eltern. Weiteres ist noch in Planung, so gibt es bald keinen PC-Raum mehr, sondern um die Schüler_innen immer mehr an die digitalisierte Welt heranzuführen, wird direkt im Klassenraum digital gearbeitet, entweder mit schuleigenen Geräten oder sogenannten BYOD (Bring Your Own Device)-Geräten. Die Lehrer_innen der Schule binden Digitales immer stärker in den Unterricht ab der 1. Klasse ein, z.B. Lernapps, Wörterbuch im Englischunterricht, Kahoot, Mentimeter.

Ab der 5. Klasse haben deshalb auch alle Schüler_innen ein digitales Endgerät mit in der Schule (Laptop, Handy, Tablet), das unter Anleitung der Lehrkräfte für schulische Zwecke genutzt werden darf.



Wer kein eigenes Gerät hat, bekommt ein Leihgerät von der Schule (angeschafft über Marktgemeinde/Schulverband über den Digitalpakt Bayern). Die Schule ist damit nicht nur aktuell in der Corona-Pandemie, sondern vor allem für die Zukunft für die Lehre der Digitalisierung bestens gerüstet. Dabei steht natürlich der Datenschutz im Vordergrund.

Aber nicht nur die Digitalisierung, sondern die aktuell viel diskutierte und oft angeprangerte Lüftung in den Schulen ist in Buchbach bestens gewährleistet. Auch ein klares Konzept liegt vor, wie man sich in und außerhalb der Schule in der Corona-Pandemie zu verhalten hat. Seit der Schulrenovierung ist in jedem Klassenzimmer eine CO₂-Ampel eingebaut, die automatisch bei ansteigendem CO₂-Wert die Tätigkeit der Lüftung verstärkt, um die Luft im Raum schnell zu tauschen. Jeder Raum hat eine eigene Luftversorgung, die Luft wird somit nicht vermischt. Zusätzlich zur Lüftung alle 20 Minuten, wird so der maximale Schutz für die Schüler_innen und Lehrkräfte gewährleistet.

Dazu gibt es eine klare Regelung, wie ein Kind bei Krankheit durch die Schule mit Arbeitsmaterial und Einträgen die im Unterricht bearbeitet werden, versorgt wird, was über die Klassengruppen im UnitsMessenger verteilt wird. So erhalten alle Schüler_innen (ob im Präsenzunterricht oder zu Hause) täglich den kompletten Unterrichtsinhalt digital. Es gilt jedoch: Krank ist krank. Der Stoff muss zwar selbstständig nachgearbeitet werden, der Zeitpunkt, wann dies erledigt sein muss, wird aber mit den Lehrkräften individuell ausgearbeitet. Gesundheit geht vor.

Um aktuell die weitere Corona-Zeit zu überwinden, steht ein umfassendes Konzept für den digitalen Unterricht an der GMS Buchbach bereit. So fußt der digitale Unterricht / Distanzunterricht der GMS Buchbach auf fünf Säulen, die nötig sind, um sicheren und gewinnbringenden Unterricht zu gewährleisten: 1. Unterricht hat Vorrang mit allen Möglichkeiten des Unterrichts und der Versorgung bei Quarantäne und Home-Schooling; 2. Durchgängige Elternarbeit mit Einbindung und Information der Eltern über das digitale Elternportal (ESIS); 3. Digitalisierung mit Abholung der Schüler_innen in ihrer Lebenswelt, wozu sie ihre BYOD-Geräte zur Schule mitbringen können. Dazu verfügt die Schule über eine gute digitale Ausstattung um damit optimal arbeiten zu können; 4. Zuverlässige Betreuung als Sicherheit für die Eltern, wozu auch im Falle einer Klassenteilung / Schulschließung eine Notbetreuung zur Verfügung steht; 5. Gesundheitsschutz hat absolute Priorität für Schüler_innen, Lehrkräfte und Schulpersonal, wozu alle am Schulleben beteiligten alle Regeln aus dem Hygieneplan der Schule und des Kultusministeriums strikt einhalten, um einen sicheren Schulbesuch zu gewährleisten.



Die Schulleitung bei der Vorführung der digitalen Tafel, v.l. Carina Auer, Melanie Gruber, Maximilian Frisch, Bettina Mühlbauer, Markus Mayerhöfer, Dr. Simon Dörr

Text und Bild: Franz Rampf

Musikschule

Ein besonderes Klavier im Musiksaal der Grund- und Mittelschule Buchbach

Alles fing ganz zufällig und leise an. Da besuchte Frau Alexander regelmäßig unsere Vorspielabende und Schülerkonzerte im Pfarrheim und im Kulturhaus. Im Gespräch erzählte die nette ältere Dame: „Wie schön und wichtig ist es, wenn junge Menschen und Kinder musizieren und ein Musikinstrument erlernen.“ Sie wertschätzte unsere Arbeit als Verein für Musikunterricht deshalb sehr. „Manch kleiner Musikschulanfänger wird später vielleicht ein großer Musiker, so wie mein verstorbener Mann.“

Herr Alexander war zu seiner Zeit ein Meister der Hammond Orgel. Als Musiker war er in den 60er und 70er Jahren mit Konzerten in Amerika und Europa erfolgreich. Kennengelernt haben Erika und Axel Alexander sich in Los Angeles. Das Ehepaar lebte an vielen verschiedenen Orten. Ihren Lebensabend verbrachten sie in den letzten 15 Jahren in Buchbach. Beim Besuch in ihrer Wohnung erhielt man auf zahlreichen Bildern einen Eindruck von der musikalischen Künstlerkarriere Ihres Mannes. Zu Ihrem Hausstand gehörten die verschiedensten Musikinstrumente. Unter diesen ein ganz besonderes Klavier: ein Stutzflügel Baujahr 1890 aus dem Familienbesitz von Frau Alexander.



Irgendwann teilte uns die gebürtige Linzerin Frau Alexander mit, dass sie aus Buchbach in die Nähe von Graz in Österreich zieht, um bei Ihren Verwandten zu leben. Ihr innigster Wunsch sei es, der Musikschule diesen Stutzflügel zu überlassen. Zunächst waren wir etwas überfordert mit diesem freundlichen und großzügigen Angebot.



Allmählich nahm das Projekt aber Gestalt an. Ein Platz für das Instrument war gefunden, nachdem der Rektor der Grund- und Mittelschule Buchbach, Dr. Simon Dörr, und der Konrektor, Herr Markus Mayerhofer, uns zugesagt hatten dass sie es voll und ganz unterstützen, wenn im Musiksaal der Schule wieder ein Klavier steht.

Der Flügel wurde begutachtet. Die Höhe der geschätzten Reparaturkosten hat uns jedoch zuerst ganz schön zum Nachdenken gebracht, „ob sich das realisieren lässt?“

Da hat unsere Kassiererin Heidi Bohner mit Herz und Mut um Spenden bei den Buchbacher Institutionen und Vereinen angefragt, die dieses Projekt „ein Klavier für den Musiksaal der Schule“ das allen Schulkindern und Musikschülern in Buchbach zu Gute kommt, unterstützen. Als erstes erhielten wir Zuspruch von der **Karl-Haag-Stiftung**, über die mehr als die Hälfte der Kosten abgedeckt war, dann vom **Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Buchbach** und der **Kfz. Firma Stephan Rott**. Ebenso sicherten uns die **Gemeinde Buchbach**, die **Buchbacher Sparkasse** und die **Buchbacher VR Bank** Spenden zu, die uns ermutigten. Weiter unterstützten uns der Förderverein **„Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach“** und die **Firma Albert Kerbl GmbH**.

Die Restauration des Flügels dauerte genau 1 Jahr. Während dieser Zeit befand er sich bei dem Mühldorfer Klavierbauer Herrn Sirtl. Nach dem Umbau der Schule wurde der Flügel dann Mitte Oktober 2020 mithilfe einer Spedition im Musiksaal der Schule aufgestellt, wo er jetzt künftig für Musikunterricht, Schulfeste Veranstaltungen... einsatzbereit ist.

Der renovierte Stutzflügel ist ein richtiges Schmuckstück, ein Oldtimer, wie Herr Sirtl sagt. Gebaut wurde er um 1890 von der Wiener Manufaktur Proksch. Sein Rahmen ist aus Birnenholz, das mit schwarzem Schellack verkleidet ist. Er hat einen massiven Eisenkern, der die gespannten Saiten mit einem Zug von 2 Tonnen auf Spannung hält. Seine Standbeine sind mit Drechselarbeiten verziert. Stutzflügel heißt er, weil er nicht so lang und breit ist wie ein normaler Konzertflügel und dadurch ein paar Tasten weniger hat. - Durch die Renovierung des Klaviers haben wir einen Flügel bekommen, dessen Anschaffung niemals möglich gewesen wäre.



Der Verein für Musikunterricht in Buchbach e. V. bedankt sich bei Frau Alexander und allen genannten Spendern. Alle Spender sind für uns mit Ihrem Herz für die musikalische Bildung von Kindern in Buchbach ein Vorbild.

Vielen Dank

Text und Bilder: Margot Unterberger



Vereine und Verbände

TSV Buchbach



Mund- und Nasenschutz des TSV Buchbach

„Der TSV bedankt sich bei der Stickerei Stoiber in Ranoldsberg für die Spende von Alltagsmasken. Diese dürfen vom TSV weiterverkauft werden. Der Erlös kommt den Abteilungen zugute.“

Masken für Erwachsene kosten 10.- €, für Kinder 5.-€ und sind bei den Abteilungsleitungen aus Bubaria, Stocksport, Fußball, Ski, Tennis und Turnen direkt zu beziehen, solange der Vorrat reicht.



Bei den Masken handelt es sich ausdrücklich nicht um medizinische Produkte. Die Masken sind nicht dazu gedacht, den Träger vor Corona zu schützen, der Träger der Maske vermindert die Übertragung von Erregern über die Luft mittels Aerosolen und schützt dadurch seine Mitmenschen vor einer etwaigen eigenen, auch unentdeckten Infektion.

Anfrage zu Masken sind möglich bei den Abteilungen oder über info@tsv-buchbach.de.

Text und Bilder: Konrad Eisenberger



Abteilung Fußball

Buchbacher Marktgemeinderat spendet 1000 Euro

Der Steuerberater Manfred Kroha, selbst Vizepräsident beim GC Gutenberg, kennt somit die Sorgen und Nöte der Sportvereine in der derzeitigen Corona-Situation. Er hat als Buchbacher Gemeinderat im Mai gegen die Erhöhung des Sitzungsgeldes gestimmt. „Somit ist es nur konsequent, wenn ich das Geld - aufgerundet auf einen glatten Betrag - spende“, so Kroha. Die Spende sei angesichts der weggebrochenen Einnahmen zwar nur ein Tropfen auf den heißen Stein, doch sollte alles getan werden, damit die Investitionen der Fußballabteilung durch Corona nicht zunichte gemacht werden. Kroha weiter: „Das Ehrenamt und die Jugendarbeit sind die wichtigsten Stützen jedes Sportvereins. Meine Spende ist ein Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit der Buchbacher Fußballer.“ Georg Hanslmaier bedankte sich für die großzügige Zuwendung und fühlt sich bestätigt auf dem eingeschlagenen Weg, die Fußballer durch die Corona-Krise zu führen. „Jede Einnahme ist hochwillkommen“, so Hanslmaier.



Quelle: Georg Hanslmaier

Abteilung Tennis

Der Nikolaus war doch da

Auch der Heilige Nikolaus geht mit der Zeit. So hat er dieses Jahr, da ja Corona-bedingt das Hallentraining ausgesetzt wurde und er nicht von Haus zu Haus gehen durfte, den Tennis-Kindern eine Whatsapp geschickt. Er hat dem Tennis-Nachwuchs geschrieben, dass er sich sehr freue, dass die Kinder so eifrig beim Training seien und soviel Spaß hätten. Er ermutigte sie, auch während der Ball-losen Zeit zuhause sportlich zu bleiben. In der Whatsapp stand auch, zu welcher Zeit die jeweiligen Kinder auf die Tennisanlage durften, denn dort hatte der Nikolaus kleine Geschenke für sie hinterlegt. Zudem durften sich die Kleinen auch eine Tennis-Christbaumkugel mit nach Hause nehmen. Die Idee zu dieser Überraschungsaktion hatte Tennis-Abteilungsleiterin Daniela Behrendt. „Neben der Freude für die Kinder war es mir wichtig, dem Nachwuchs Tennis wieder in Erinnerung zu bringen“, sagt sie.



Text: Alexandra Anderka

Bild: Daniela Behrendt

Unter den Geschenken waren unter anderem Puzzles, Spiele, Bücher und DVDs, teilweise neu, aber manche auch gebraucht.

Der Nikolaus hat auf der Tennisanlage in Buchbach Halt gemacht und dem Tennis-Nachwuchs Geschenke hinterlassen.



Abteilung Ski

Nikoläuse hatten Vollbeschäftigung



Am Nikolaustag und auch schon am Vortag hatten die Nikoläuse und Krampusse der Skiabteilung des TSV Buchbach wieder allerhand zu tun. In mehreren Gruppen waren sie zu den Nikolausbesuchen in 32 Haushalten unterwegs. Lukas Eisenberger, Maxi Kern, Berni Kammerer, Dominik Walzl, Anton Maier, Kone Eisenberger, Stephan Vitzthum und Andreas Scheuerer, mit den Organisatorinnen Lara Rachl und Tanja Lechner, hatten alle Hände voll zu tun, um jeweils ab 16 Uhr die Kinder in Buchbach und Ranoldsberg zu besuchen. Ja, sogar aus Oberbergkirchen, Rattenkirchen und Stefanskirchen waren Anmeldungen gekommen. Auch sie wurden, ob mit oder ohne Krampus, gerne erfüllt. Wegen der Einhaltung der Coronabedingungen mussten heuer die Engel zuhause gelassen werden. Die erhaltenen Spenden der Eltern kommen der Jugend der Skiabteilung zugute.

Einer der Nikoläuse der TSV-Skiabteilung mit seinem Krampus



Text und Bild: Franz Rampl



Freiwillige Feuerwehr Buchbach

Nachweihnachtsfeier der FFW Buchbach e.V. abgesagt!



Nachdem bereits der sehr beliebte Adventsstand am Marktplatz aufgrund der Pandemie-Lage abgesagt werden musste, trifft es nun auch die nächste gesellschaftliche Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach e. V.: die Nachweihnachtsfeier!

„Die Sicherstellung und Wahrung der Einsatzbereitschaft zum Schutz und Wohle der Bevölkerung im Notfall hat oberste Priorität“, so der einhellige Tenor aus der Vorstandschaft der Feuerwehr. Der überwiegende Teil der Helfer für diese Veranstaltung wird von der aktiven Mannschaft der Wehr gestellt. Insofern wäre es nicht vertretbar, wenn durch einen im Nachgang auftretenden Fall die gesamte Mannschaft in Quarantäne müsste und die Einsatzbereitschaft für einen längeren Zeitraum nicht gewährleistet wäre.

In diesem Zusammenhang wird die Freiwillige Feuerwehr auch auf die Haussammlung verzichten, welche normal von den Mitgliedern des Vereins zum Jahresende durchgeführt wird. Auch hier will die Vorstandschaft für die aktive Mannschaft keinerlei Risiko eingehen. Sollte die Bevölkerung dennoch an die Freiwillige Feuerwehr spenden wollen, kann das gerne an die folgende Bankverbindung getan werden:

Empfänger FFW-Buchbach e.V., IBAN DE95 7016 9566 0001 8231 40

Wir bitten dabei zu beachten, dass Spendenquittungen nur für Beträge ab 20,00 € ausgestellt werden. Allgemein werden vom Finanzamt in der Regel für Beträge bis zu 200,00 € die Kontoauszüge als Spendennachweis anerkannt!

Rückfragen dazu gerne auch unter 1. Vorstand Ludwig Mottinger, Tel. 08086 94037, Handy 0172 6175703 oder E-Mail: vorstand@ffw-buchbach.de

Quelle: Ludwig Mottinger

Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach

Volkstrauertag hinter der Maske

Die Corona-Pandemie hat allen eine völlig unerwartete, für viele schwere Prüfung auferlegt, so KRK-Vorsitzender Anton Maier bei seiner Ansprache am Kriegerdenkmal. Der Volkstrauertag in dieser Zeit gebe umso mehr Anlass, das Augenmerk zurück auf die Kriegsjahre zu richten, die die individuelle Sicht auf die aktuellen Ereignisse verändern und die historische Einordnung anpasst. Fast sechs Millionen Menschen in unserem Land seien achtzig Jahre und älter, viele von denen könnten berichten, wie vergleichsweise begrenzt die heutige Krise ist, die für uns alle als ein epochaler Einschnitt erscheint. Friede sei keine Selbstverständlichkeit, es müsse die Einsicht weitergegeben werden an jene, auf die es morgen ankomme. Auch deshalb seien wir am Volkstrauertag hier. Die Botschaft, die uns dieser Tag mit auf den Weg geben werde, sei eindeutig.

Auch Bürgermeister Thomas Einwang gedachte all derer, die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt geworden sind. Beide forderten die Erinnerung darüber wach zu erhalten und keinesfalls zu vergessen, sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen und vereint für ein harmonisches und tolerantes Miteinander einzutreten.

Zahlreiche Ortsvereine beteiligten sich trotz der Corona-Einschränkungen an diesem Gedenktag. Nach der feierlichen Andacht, zelebriert von der Gemeindereferentin von Oberaufkirchen, Monika Meingaßner, legten Anton Maier und Thomas Einwang am Denkmal als äußeres Zeichen des Gedenkens, des Erinnerns und der Mahnung im Namen des Marktes Buchbach und der Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach einen Kranz nieder.



Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, v.l. Gemeindereferentin Monika Meingaßner mit Ministranten, KRK-Vorsitzender Anton Maier und Bürgermeister Thomas Einwang (Mitte) und Mitgliedern der KRK-Buchbach

Text und Bild: Franz Rampl

Sonstiges

Aktivitäten im Advent

"Staae Zeit" im Buchbacher Advent

- Krippenweg, Nikolausbesuch und Klopfersingen -

Es wird jetzt tatsächlich mal eine "staae Zeit" für die Buchbacher Bürger und darüber hinaus geben, von der die meisten Bürger jedes Jahr träumen.

Auch wenn vieles aufgrund der Corona-Beschränkungen in der kommenden Adventszeit nicht möglich ist, wie die zahlreichen Weihnachtsfeiern in den Vereinen und Betrieben, Christbaumversteigerungen, aber auch die Christkindlmärkte und der Adventtreff der Buchbacher Feuerwehr, so sind doch viele bemüht, den Advent und damit die vorweihnachtliche Zeit nicht ganz ausfallen zu lassen.

Sicher gibt es keine großen Treffen mit der Familie und Freunden bei Christkindlmärkten und sonstigen Treffs, aber verschiedene Aktionen haben in der vorweihnachtlichen Zeit doch für etwas Abwechslung gesorgt. Zunächst hat man sich im Buchbacher Rathaus dazu entschlossen, nach dem Ausfall des Christkindlmarks, ein wenig weihnachtliches Flair mit einem Krippenweg durch Buchbach, in den Ort zu bringen. Vom 1. bis zum 4. Advent waren 28 verschiedene Krippen, Fatschenkindl und Christkindl in den Fenstern von 15 Geschäften und im Stocksützenheim zu bestaunen.



Einen Krippenweg gab es in Buchbach auch schon 2013, der bei den Buchbacher Bürgerinnen und Bürgern großen Anklang fand.

Begleitend an jeder Station war ein Auszug aus der Enzyklika Fratelli tutti von Papst Franziskus zu lesen. Der Papst erinnert uns daran, dass wir alle Brüder und Schwestern sind, egal, woher der andere kommt und welches Schicksal er oder sie hat, „denn dort liegt all das Gute verborgen, das Gott in das Herz des Menschen gesät hat.“ Mit diesem Angebot wollte der Markt Buchbach seinen Bewohnern und ihren Besuchern auch in dieser schwierigen Zeit kleine Inseln der Besinnung und Ruhe in der weihnachtlichen Zeit schaffen.

Auch der Buchbacher Kindergärten sorgten gerade für die Kinder in der vorweihnachtlichen Zeit für Abwechslung und hielt eine alte Traditionen aufrecht. So hielt der Kindergarten St. Monika eine Weihnachtstombola ab.

Weiter hat der Kindergarten St. Monika, das schon zur



Tradition gewordene Klopfersingen, das 1988 von zwei Buchbacher Kindern wieder aus der Versenkung geholt wurde, durchgeführt. Wie Hannelore Wagner, die Leiterin des Kindergartens mitteilt, wollen sie diesen schönen Brauch nicht ganz ausfallen lassen und besuchten daher Familien und auch Einzelpersonen. Dabei wurden

natürlich die Coronaregeln eingehalten, während die Klopferkinder mit reichlich Abstand zur Haustüre das Klopferlied sangen und ein Gedicht aufsagten. Nach altem Brauch freuten sich die Kinder natürlich über Geldspenden für das Kinderhaus.

Damit ein kleiner Hauch vom Buchbacher Christkindlmarkt, auch kulinarisch, bestehen bleibt, veranstaltete das Wirtshaus "beim Oberrn" in der Adventszeit, statt des Adventstreffs der Feuerwehr, jeweils mittwochs und donnerstags von 17 bis 20 Uhr einen Straßenverkauf mit Bratwurstklassikern.

Quelle: Franz Rampl

„Basteln dahoam“ machte vielen Freude

Wie alle Jahre im Advent hatte die Regenbogengruppe Ranoldsberg zu einem Familiengottesdienst eingeladen, um sich gemeinsam mit der ganzen Pfarrfamilie auf den Weg Richtung Weihnachten zu machen. Auch der Nikolaus persönlich nahm an dem Gottesdienst teil.

Pfarrvikar Barenth stöberte im Rahmen seiner Predigt im Jutesack, den er vorher vom Nikolaus erhalten hatte. Er fand darin viele Dinge, die er nicht nur mit dem Leben des Heiligen Nikolaus, sondern auch mit seinem bisherigen Weg und auch mit den Wegen aller Menschen in Verbindung brachte.

Der liebevoll gewonnene Brauch, dass mit der Regenbogengruppe am Anfang des Advents im Pfarrhof gebastelt und gesungen wird, konnte in diesem Jahr wegen Corona nicht stattfinden.

Mit „**Basteln dahoam**“ fand sich dafür allerdings eine wunderbare und coronakonforme Lösung. Die Kinder wurden in den Herbstferien damit beauftragt, viele bunte Windlichter zu basteln und warteten nun gespannt, welcher Auftrag damit verbunden sein könnte. Diese Windlichter, am besten mit einer kleinen Nachricht versehen, sollten am 3. Advent vor die Türe eines lieben Menschen gestellt werden. Diese Liebesbotschaft ist kontaktlos möglich und bereitete in diesen schwierigen und dunklen Zeiten, in denen Besuche nicht gut möglich sind, große Freude.

Nach dem Gottesdienst durfte jeder Besucher gegen einen kleinen Unkostenbeitrag eine Tüte mit allen notwendigen Bastelutensilien mit nach Hause nehmen. Und auch der Nikolaus hatte eine süße Kleinigkeit im „Bastelsackerl“ versteckt.



Pfarrvikar Thomas Barenth (Mitte) wird im Beisein vom Nikolaus und den Ministranten von Heidi Bohner (rechts) ein Windlicht mit Botschaft überreicht.

Text und Bild: Thomas Einwang

Schäden durch nicht haftpflichtversicherte Personen

Wer trägt die Kosten bei einem Schaden, welcher durch Dritte verursacht wurde? Im Normalfall ist dieser Schaden durch die Haftpflichtversicherung des Dritten abgedeckt. Allerdings haben ca. 15% der Bevölkerung keine Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Fährt nun beispielsweise einer dieser Personen oder dessen Kinder mit dem Fahrrad gegen ein Auto, bleibt der Autobesitzer auf seinem Schaden selbst sitzen, falls der Verursacher finanziell dazu nicht in der Lage ist.

Welche Möglichkeiten gibt es um sich hier entsprechend abzusichern?

In den vergangenen Monaten haben daher einige Versicherungsanbieter das Thema für sich entdeckt.



So bieten diese zum Beispiel eine Gruppenhaftpflicht für alle in einer Gemeinde untergebrachten Flüchtlinge an. Neben dieser Personengruppe haben aber auch ca. 15 % der übrigen Bevölkerung keine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Das bedeutet, dass die Gemeinde dann auch für diesen Personenkreis aktiv werden müsste. Da dies weder organisatorisch noch rechtlich möglich ist, hat sich der Markt Buchbach gegen eine Pauschalversicherung für eine Personengruppe entschieden. Zudem wäre es auch nicht gerecht, wenn sich zum Beispiel ein Sozialhilfeempfänger diese Haftpflichtversicherung vom Mund abspart und für den anderen, würde sie von der Gemeinde übernommen.

Es gibt jedoch die Möglichkeit sich bei KFZ-Schäden, verursacht durch einen nicht versicherten Personenkreis, selbst abzusichern.

Für eine eventuell höhere Police bei der KFZ-Versicherung kann man einen sogenannten Forderungsausfallschutz mit abschließen. Dieser Forderungsausfallschutz wird von vielen KFZ-Versicherungen angeboten. Der greift, wenn der Schadensverursacher selbst nicht versichert ist beziehungsweise den Schaden nicht selbst bezahlen kann.

Damit kann man sich im Falle eines Schadens, unabhängig davon, ob der Verursacher versichert ist oder nicht, entsprechend absichern, jedoch nur für Schäden am eigenen Auto. Andere Schäden, zum Beispiel das Nachbarskind setzt sich auf die Brille, wirft mit dem Fußball eine Scheibe ein, etc. bleiben davon weiterhin nicht abgedeckt.

Quelle: Gisela Kellner

Aus dem Geschäftsleben



Lebensgemeinschaft Höhenberg

Wir suchen
für unser Haus Gabriel in Velden

ab sofort

eine qualifizierte Hilfskraft (w/m/d)

HeilerziehungspflegerIn/AltenpflegerIn/
Gesundheits- und KrankenpflegerIn
oder Erfahrung in der Behindertenhilfe

in Teilzeit mit 22 Wo./Std.

Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung
besonders berücksichtigt.

Bewerbung bitte an:
Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V. Verwaltung
Tel.: 08086/9313-0
email: info@hoehenberg.org

Wir sind eine anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ).

Quelle: Karin Hanslmaier

Johann Lechner GmbH



Nachbarschaftshilfe

STATT WEIHNACHTSGESCHENKE

Die LECHNERs spenden

Vor über acht Jahren trafen sich interessierte Bürger mit Vertretern der Gemeinde, des Pfarrverbandes und der Kreisverwaltung mit dem Ziel, ein soziales Angebot für Senioren und hilfsbedürftige Mitbürger zu schaffen. Die Nachbarschaftshilfe Buchbach/Ranoldsberg/Walkersaich wurde mit einem tragfähigen Konzept unter der Trägerschaft des Pfarrverbandes und des Marktes Buchbach gegründet. Die engagierten Helferinnen und Helfer stehen für ein menschliches Miteinander in unseren Gemeinden.



Die LECHNERs übergeben der Nachbarschaftshilfe eine großzügige Spende. Auf dem Bild von links Brigitte Froschmeier, Johann Lechner, Anna Brand und Thomas Lechner.

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne
Ferien, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes
neues Jahr.*

Quelle: Die LECHNER's



Kleinanzeige

Damen-E-Bike zu verkaufen

Marke „Ideal“, Rahmengröße 50, tiefer Einstieg
Shimano-Motor und -Akku 500 Watt
3 Sommer gefahren - sehr guter Zustand

Preis 1.100 Euro

Telefon 08086/268

Tankstelle + Postagentur



M. Leinfelder

Marktplatz 16
84428 Buchbach

Tel. 0 80 86/9 45 83 – Fax 9 45 82



*Wir bedanken uns bei allen Kunden
und wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr*



Friseur & Kosmetik Kick
Neumarkter Str. 4
84428 Buchbach
Telefon 08086 - 268
www.salonkick.de
facebook.com/salonkick
friseurundkosmetikkick

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 13.30
Dienstag	8.30 - 19.30
Mittwoch	8.30 - 17.30
Donnerstag	8.30 - 19.30
Freitag	8.30 - 18.30
Samstag	8.00 - 12.00

*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr
Ihr Friseur-Team Kick*



08086 - 94 91 870

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 11.00 - 21.00 Uhr
Samstag von 12.00 - 21.00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 12.00 - 21.00 Uhr
Hauptstraße 15 • 84428 Buchbach

Das B&B-Team wünscht allen
ein frohes Weihnachtsfest **und ein gutes**

Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Dezember 2020			
29.12.2020	20:00	ABGESAGT: Jahresabschlusskonzert der Buchbacher Blasmusik e. v.	Sporthalle
Januar 2021			
12.01.2021	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus Buchbach
19.01.2021	15:00	Kinder-Kino der Bücherei St. Jakob Buchbach	Kath. Pfarrheim Buchbach
22.01.2021	19:30	Jahreshauptversammlung der Altschützengesellschaft Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
Februar 2021			
09.02.2021	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
16.02.2021	13:00	Faschingstreiben am Marktplatz Buchbach	Markt Buchbach
18.02.2021	19:30	Ehrungen des Marktes Buchbach	noch nicht bekannt

**Der Markt Buchbach
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**